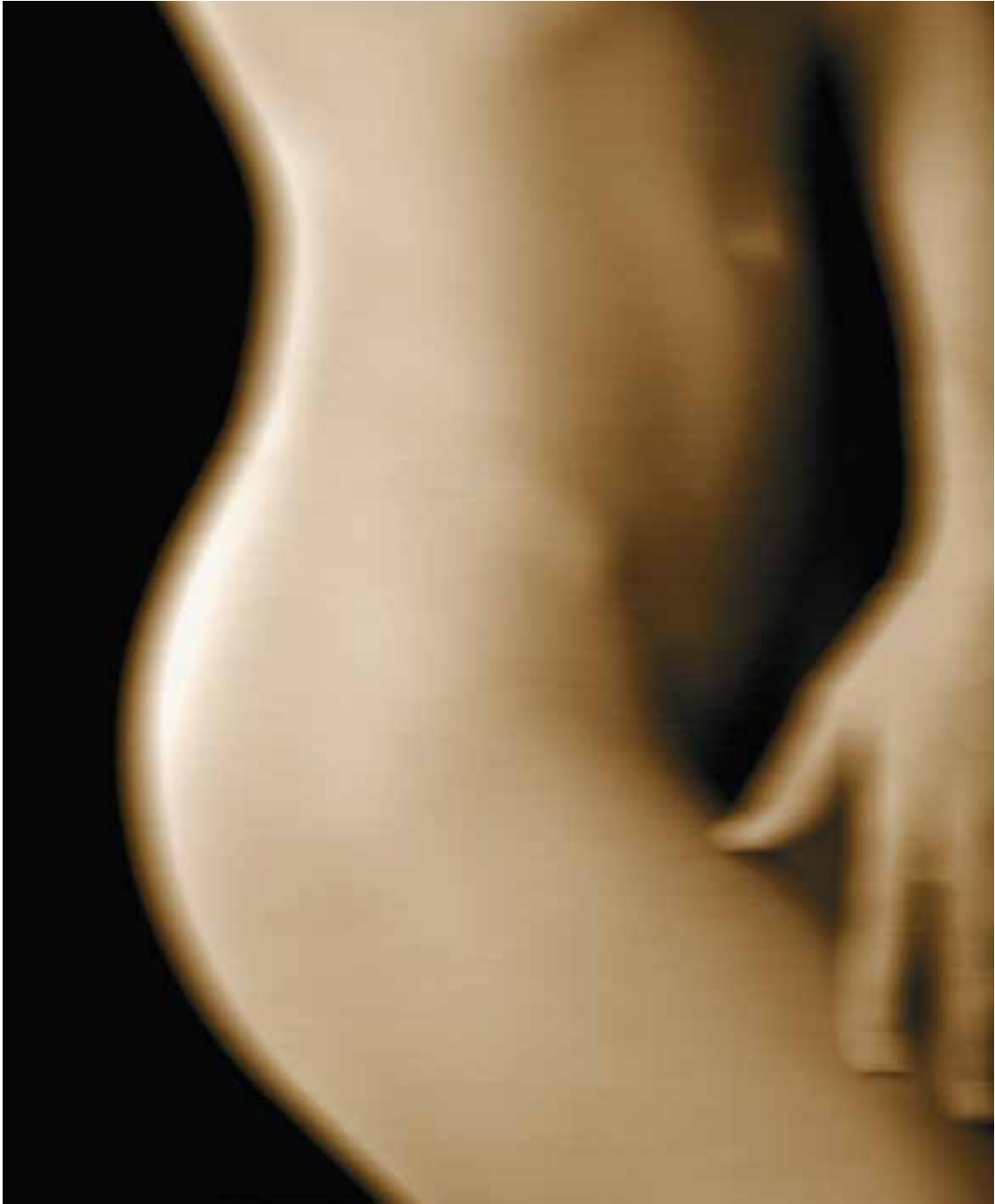


## Hüftarthroskopie



*uniklinik*  
KOMPETENZ IN BEWEGUNG *balgrist*

## Hüftarthroskopie

**Was ist eine Hüftarthroskopie?** Bei der Hüftarthroskopie wird eine 6 Millimeter breite Sonde, die eine Spülung und eine Kamera enthält, ins Hüftgelenk eingeführt. Dazu genügt ein Hautschnitt von einem Zentimeter. Ausserdem muss das Bein soweit aus dem Hüftgelenk gezogen werden, dass die Sonde ohne die Knorpeloberflächen zu verletzen eingeführt werden kann. Die Kamera erlaubt die Sicht auf das Gelenkinnere (Abb. 1A). Über so genannte Arbeitsportale werden weitere Instrumente in das Gelenk eingeführt (Abb. 1B). Damit lassen sich zum Beispiel der Pfannenrand trimmen, die Rundung des Überganges vom Gelenkkopf zum Gelenkhals verbessern und zum Teil das Labrum acetabulare fixieren (Abb. 1C).

### **Welche Vorbereitungen sind notwendig?**

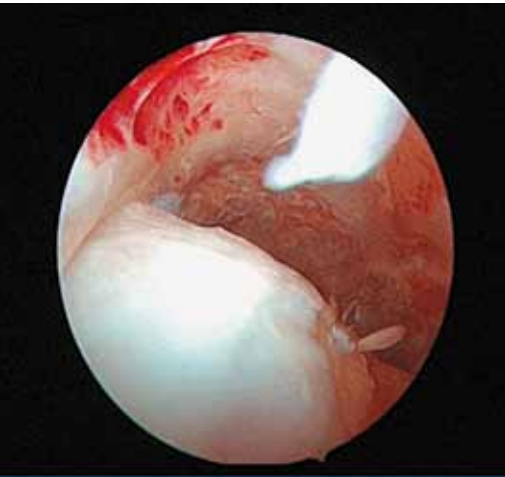
**Medikamente.** Medikamente, welche die Blutgerinnung stören, sollen fristgerecht abgesetzt werden. Beachten Sie hierzu die Liste «Verbotene Medikamente».

**Ambulante Voruntersuchung.** Bei der ambulanten Voruntersuchung erfolgen die medizinischen Abklärungen für die Operation. Sie lernen den betreuenden Stationsarzt kennen und besprechen mit dem Anästhesisten, welche Anästhesie für Ihre Operation vorgesehen ist.

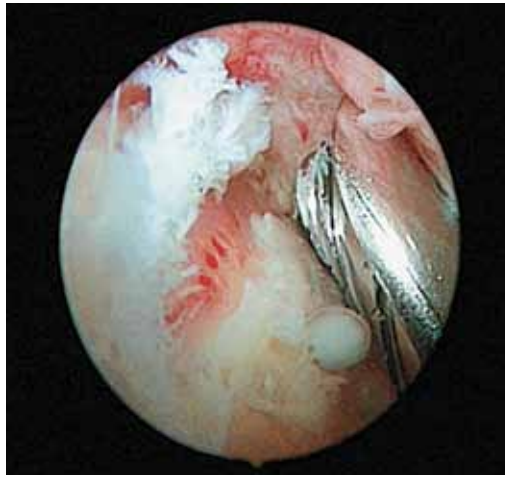
**Wie geht es weiter nach der Operation?** Der chirurgische Eingriff dauert 1 bis 2 Stunden. Anschliessend werden Sie in der Aufwachstation überwacht und am selben Tag in Ihr Zimmer verlegt. Die operierte Hüfte wird gleich nach dem Eingriff auf einer elektrischen Bewegungsschiene passiv bewegt. Am ersten Tag nach der Operation besucht Sie ein Physiotherapeut und hilft Ihnen, das erste Mal aufzustehen. Sie dürfen das operierte Bein nach Massgabe der Beschwerden belasten, gehen aber immer an zwei Gehstöcken. Sobald Sie Ihre Selbstständigkeit (an zwei Stöcken gehen, aus dem Bett aufstehen, Treppen steigen etc.) wieder erlangt haben und durch den Physiotherapeut am Hometrainer instruiert wurden, dürfen Sie das Spital verlassen.

Sprechstunde  
Montag und Donnerstag

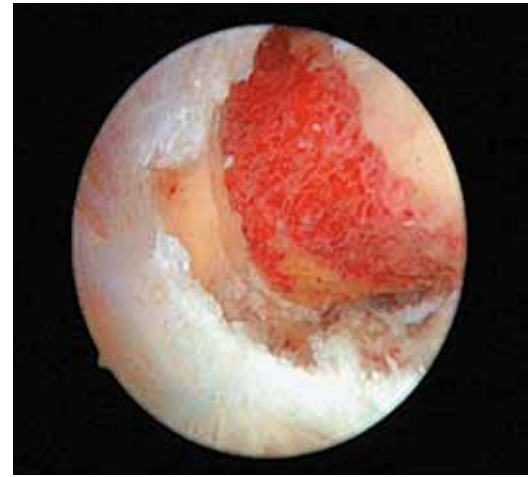
T +41 44 386 12 89  
F +41 44 386 12 90  
huefte@balgrist.ch



**Abb. 1A:** Sicht auf den Übergang von Kopf zum Hals mit verminderter Taillierung.



**Abb. 1B:** Verbesserung der Form mit der Fräse.



**Abb. 1C:** Aufnahme nach Korrektur der Fehlform.

### **Wie geht es weiter nach dem Spitalaufenthalt?**

**Die ersten 6 Wochen nach Operation.** Sie sind an zwei Stöcken gehfähig. Die Belastung der operierten Hüfte richtet sich nach den Beschwerden. Eine ambulante physiotherapeutische Nachbehandlung ist in dieser Zeit nicht notwendig. Sie mobilisieren Ihre Hüfte selbständig 3 Mal pro Tag während 15 Minuten auf dem Hometrainer. Je nach beruflicher Tätigkeit und Arbeitsweg dürfen Sie Ihre Arbeit in Teilzeit wieder aufnehmen.

**Nach den ersten 6 Wochen.** Sie kommen zur ersten Nachkontrolle, bei der Sie klinisch und radiologisch untersucht werden. In der Regel dürfen Sie danach ohne Stöcke gehen. Belastungssteigerung und Kräftigung der Hüftmuskulatur erfolgen ambulant beim Physiotherapeuten.

**Nach einem Jahr** erfolgt die klinische und radiologische Abschlussuntersuchung.

**Komplikationen und Risiken.** Neben den allgemeinen Operationsrisiken bestehen bei der Hüftarthroskopie folgende spezifische Risiken: • Thrombose/Embolie • Infektion • Lagerungsschäden • Ermüdungsfraktur des Schenkelhalses • Nervenverletzungen • Verknöcherungen. Detaillierte Informationen zu den Risiken enthält die Broschüre «Risiken einer Hüftoperation».

**Erfolgsaussichten und Prognose.** Erfahrungsgemäss sind Sie nach diesem Eingriff im Alltag beschwerdefrei. Ob und in welchem Ausmass bei intensiven sportlichen Aktivitäten noch Beschwerden auftreten, hängt im Wesentlichen davon ab, wie weit fortgeschritten die Knorpelschäden vor der Operation bereits waren und wie ausgeprägt die Vernarbungen sind.



Universität Zürich

*uniklinik*  
KOMPETENZ IN BEWEGUNG *balgrist*

Uniklinik Balgrist Forchstrasse 340 8008 Zürich  
Tel +41 44 386 11 11 Fax +41 44 386 11 09 info@balgrist.ch www.balgrist.ch